

## ***Bilanz der OIV zur Lage des weltweiten Weinbaus***

(OIV- Punta del Este -19/11/2018) Anlässlich des 41. Weltkongresses für Rebe und Wein gab OIV-Generaldirektor Jean-Marie Aurand einen umfassenden Überblick über die Situation im Weinbausektor.

Die Bilanz umfasst den Umfang der Rebfläche, die Traubenerzeugung, die Weinerzeugung und den Weinkonsum sowie die Einfuhr- und Ausfuhrmengen von Wein.

- **2017 beträgt die weltweite Rebfläche 7,534 Millionen Hektar.**
- **Die Traubenerzeugung beläuft sich 2017 weltweit auf 73 Millionen Tonnen.**
- **Die weltweite Weinerzeugung (außer Saft und Most) wird 2018 auf 279 Millionen Hektoliter geschätzt.**
- **Der weltweite Weinkonsum 2017 wird auf 244 Millionen Hektoliter geschätzt.**

### ***Rebfläche***

Die **weltweite Rebfläche** (unabhängig von der endgültigen Verwendung der Trauben und einschl. der noch nicht im Ertrag stehenden Reben) beläuft sich **2017** auf 7 534 Tha und ist gegenüber 2016 leicht rückgängig (-24 Tha).

**Spanien** steht mit einer Weinanbaufläche von **967 Tha** weiterhin an der Spitze, gefolgt von **China (870 Tha)** und **Frankreich (786 Tha)**. **Das Wachstum der chinesischen Rebfläche hält an** (+6 Tha zwischen 2016 und 2017). **Der Rückgang der Rebfläche in der Europäischen Union verlangsamt sich, 2017 beträgt diese 3 304 Tha.**

### ***Trauben***

Die **weltweite Traubenerzeugung** (Trauben für alle Verwendungszwecke) beläuft sich 2017 auf fast **73 Millionen Tonnen**.

Die Tendenz der **Traubenerzeugung** ist trotz der Abnahme der Rebfläche seit 2000 **steigend** (+9 %), was hauptsächlich auf eine Steigerung der Erträge und die stetige Verbesserung der Weinbautechniken zurückzuführen ist.

**China ist 2017 mit 13,7 Mio Tonnen das führende Erzeugerland (19 % der weltweiten Traubenerzeugung)**, gefolgt von **Italien (6,9 Mio t)**, den **Vereinigten Staaten (6,7 Mio t)** und **Frankreich (5,5 Mio t)**.

### ***Weinerzeugung***

Die **Weinproduktion 2018 (außer Saft und Most) wird weltweit auf 279 Mio hl geschätzt**, gegenüber 2017 ist dies ein Anstieg von 13 %. Die Produktion 2018 dürfte eine der höchsten

Produktionen seit 2000 sein. Bekanntlich war das Jahr 2017 von schwierigen klimatischen Bedingungen geprägt, die die Weinerzeugung in vielen Ländern beeinträchtigt haben. Die noch vorläufigen Daten zur Weinproduktion 2017 wurden entsprechend den jüngsten aufgezeichneten Daten nach unten korrigiert.

**Italien (48,5 Mio hl)** behauptet sich als weltweit führendes Erzeugerland; es folgen **Frankreich (46,4 Mio hl)** und **Spanien (40,9 Mio hl)**. Die **Vereinigten Staaten (23,9 Mio hl)** erzielen weiterhin ein hohes Produktionsniveau. In Südamerika zieht die Weinproduktion stark an: **Argentinien (14,5 Mio hl)**, **Chile (12,9 Mio hl)** und **Brasilien (3,4 Mio hl)**. In **Südafrika (9,4 Mio hl)** wurde die Weinerzeugung durch die Trockenheit beeinträchtigt.

### ***Weinkonsum***

Den verfügbaren Daten zufolge, ist der **weltweite Weinkonsum 2017** leicht gestiegen und wird auf **rund 244 Mio hl geschätzt**.

In den traditionellen Verbraucherländern nimmt der Weinkonsum zum Vorteil neuer Verbraucherländer weiterhin ab (oder stagniert). Der Zeitraum 2000 – 2017 zeichnet sich durch eine Verlagerung des Weinkonsums aus: Wein wird immer mehr außerhalb des Landes konsumiert, in dem er hergestellt wurde.

Die **Vereinigten Staaten (32,6 Mio hl)** behaupten ihre Position als weltweit größter Verbraucher seit 2011; es folgen **Frankreich (27,0 Mio hl)**, **Italien (22,6 Mio hl)**, **Deutschland (20,1 Mio hl)** und **China (17,9 Mio hl)**.

### ***Internationaler Handel mit Wein***

2017 ist der **Welthandel** mit Wein mengenmäßig um 3,4 % gegenüber 2016 auf **108 Mio hl** und wertmäßig um 4,8 % auf **30 Milliarden Euro** gestiegen.

### **Verwendete Abkürzungen:**

**Tha:** Tausend Hektar

**Mio ha:** Millionen Hektar

**Mio t:** Millionen Tonnen

**Thl:** Tausend Hektoliter

**Mio hl:** Millionen Hektoliter